BD PhaSeal™ ist ein geschlossenes Arzneimitteltransfersystem. Es verhindert, dass Verschmutzungen aus der Arbeitsumgebung in das System hineingelangen können und gesundheitsgefährdende Arzneimittel-Aerosole und -Dämpfe nach außen freigesetzt werden. Zahlreiche unabhängige Studien bestätigen die Wirksamkeit von BD PhaSeal™.

## BD PhaSeal™ – klinisch erprobt

- **Verhindert das Freisetzen gesundheitsgefährdender Aerosole und Dämpfe**

  Die luftdichte Druckausgleichskammer fängt Aerosole und Dämpfe auf, damit keine Freisetzung von toxischen Arzneimitteln in die Arbeitsumgebung entsteht.

- **Verhindert Leckagen während des gesamten Medikamententransfers**

  BD PhaSeal™ verfügt über trockene, flüssigkeitsdichte Anschlüsse, die verhindern, dass der Anwender beim Verbinden und Trennen von Flaschen, Spritzen, i.v.-Beuteln und i.v.-Zugängen mit gesundheitsgefährdenden Medikamenten in Kontakt kommt.

- **Stellt die mikrobiologische Integrität bei der Medikamentenzubereitung sicher**

  Durch die mikrobiologische Integrität des Systems haben Sie die Möglichkeit, Medikamente bis zum chemischen Verfallsdatum zu benutzen. Dies kann zu signifikanten Kostenreduktionen führen.

- **Ermöglicht ökonomische Optimierung**

  Das besondere Design des Systems erlaubt die komplette Entleerung der Flasche, was zu weiteren Einsparungen führen kann.

- **Ein universell kompatibles System, das auf einfache Weise anzuwenden ist**

  Die unkomplizierte Anwendung des Systems gibt dem Anwender Vertrauen und Sicherheit beim Arbeiten mit gesundheitsgefährdenden Medikamenten.

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung, wenn Sie Fragen zu BD PhaSeal™ haben. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.bd.com/europe/safety.


Deutschland:
**BD**
Tullastr. 8-12
69126 Heidelberg
Tel. 06221 305552
Fax 06221 305216
www.bd.com/de

Österreich:
**BD**
Concorde Business Park 1/E/1/7
2320 Schwechat
Tel. 01 7063660
Fax 01 7063660-11
www.bd.com

Schweiz (Vertriebspartner):
**TECOmedical AG**
Gewerbestrasse 10
4450 Sissach
Tel. 061 9858100
Fax 061 9858109
www.tecomedical.com

Schweiz:
**Becton Dickinson AG**
Postfach
4002 Basel
Tel. 061 4852222
Fax 061 4852200
www.bd.com/ch



Consult instructions for use.
BD, BD Logo und BD PhaSeal sind Marken der Becton, Dickinson and Company.
© 2012 BD. MED0312165. SW 1037/1 2012-08 / German.

Helping all people live healthy lives

## Das BD PhaSeal™ System
zur sicheren Handhabung gesundheitsgefährdender Medikamente

# BD PhaSeal™ schützt Ihre Mitarbeiter vor gesundheitsgefährdenden Medikamenten

# Die Komponenten:
## Injektor, Konnektor und Protektor

### 1. Der Injektor:
#### das geschlossene Transfersystem

Der Injector Luer Lock kann an eine Luer-Lock-Spritze oder an einen i.v.-Zugang angeschlossen werden. Er sorgt für eine trockene, flüssigkeitsdichte Verbindung von der Vorbereitung bis zur Verabreichung des Medikaments. Mithilfe von doppelten, dicht schließenden Elastomer-Membranen stellt er ein geschlossenes Transfersystem dar.

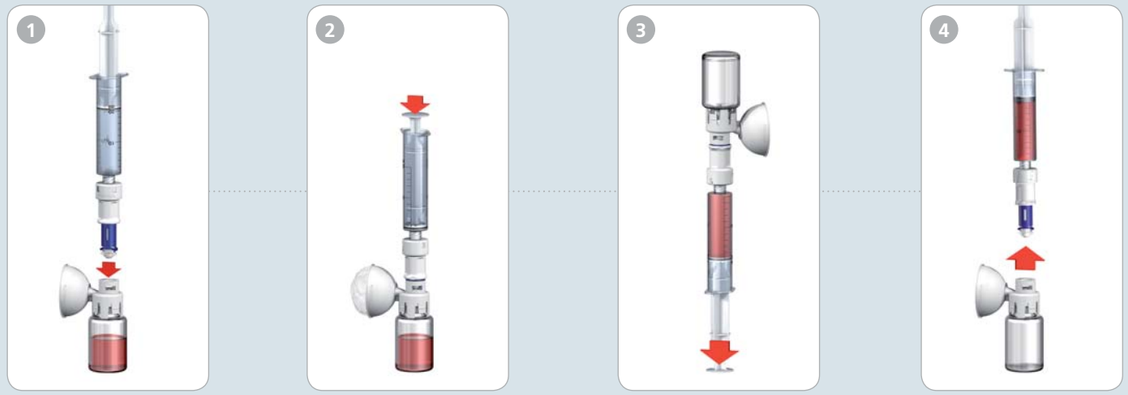
### 2. Der Konnektor:
#### die Verbindung zum i.v.-Zugang

Der Konnektor verbindet das BD PhaSeal™ System mit dem i.v.-Zugang des Patienten und ermöglicht eine geschlossene Verabreichung von gesundheitsgefährdenden Medikamenten während der Injektion und Infusion. Er kann mit einem Luer-Lock-Anschluss verbunden werden und stellt aufgrund seines speziell konzipierten Membran-Designs eine dichte Verbindung dar.

### 3. Der Protektor:
#### das Zugangssystem zur Flasche

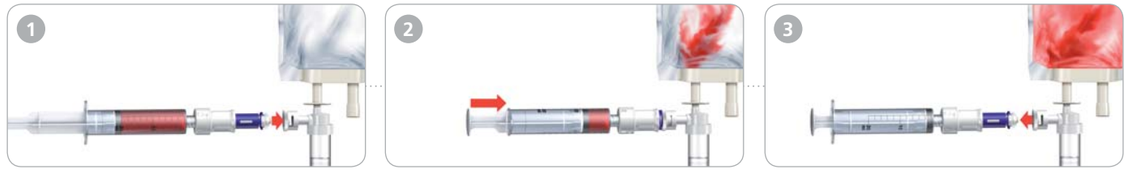
Der Protektor ist ein Flaschenadapter mit Druckausgleich, der dauerhaft mit der Arzneimittelflasche verbunden ist und zur Medikamentenzubereitung aus Pulver oder flüssigen Substanzen verwendet wird. Durch seine Ausdehnungskammer und flüssigkeitsdichten Anschlüsse entsteht ein sicheres, luftdichtes System. Der Protektor erhält während der gesamten Vorbereitungsdauer einen neutralen Druck aufrecht.

# Arzneimittelzubereitung. Von der Flasche zur Spritze ...




1. Verbinden. **Drücken – drehen – drücken.**
2. Flasche aufrecht halten, Luft oder Lösungsflüssigkeit einspritzen.
3. System umdrehen und Arzneimittel aufziehen.
4. Trennen. **Ziehen – drehen – ziehen.**

## ... an den i.v.-Beutelzugang




1. Verbinden. **Drücken – drehen – drücken.**
2. Spritzen Sie das Arzneimittel in den Zugang.
3. Trennen. **Ziehen – drehen – ziehen.**

## ... zum Patienten

1a. Arzneimittel aus der Spritze ...
1b. ... oder aus dem i.v.-Beutel ...
2. ... an den Zugang des Patienten mit Hilfe des Konnektors.